

A.C.A. Müller ADAG Pharma AG
Gottmadingen

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Aufsichtsratsmitglieder im Geschäftsjahr 2020 waren die Herren Hans-Jürgen Bungert (Vorsitzender), Dr. Jörg Peter Heibel (stellvertretender Vorsitzender) sowie Paul Joachim Büttel.

Tätigkeiten des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2020

Die Aufsichtsräte sind im Geschäftsjahr 2020 zu insgesamt einmal zusammengekommen. Pandemiebedingt wurde auf weitere Sitzungen verzichtet. Zudem standen die Mitglieder des Aufsichtsrats untereinander und der Aufsichtsrat mit dem Vorstand in einem kontinuierlichen Austausch, u.a. anlässlich der monatlichen Telefonkonferenz zur Besprechung des Monatsreportings. Darüber hinaus wurden eine Reihe Beschlussfassungen im Umlaufverfahren vorgenommen.

Auch im Geschäftsjahr 2020 hat sich der Aufsichtsrat der überwachenden Begleitung des operativen Geschäfts und der Beratung des Vorstands gewidmet.

Der Aufsichtsrat beriet den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens und überwachte seine Geschäftsführung sorgfältig und kontinuierlich. In Entscheidungen, die für das Unternehmen von wesentlicher Bedeutung waren, hat der Vorstand den Aufsichtsrat eingebunden. Zu einzelnen zustimmungspflichtigen Geschäftsvorgängen hat der Aufsichtsrat nach eingehender Beratung und Prüfung der ihm vom Vorstand mitgeteilten Informationen und überlassenen Unterlagen seine Zustimmung erteilt.

Als Schwerpunkte der Beratungen und Prüfungen des Aufsichtsrates sind die folgenden Themen aufzuführen:

- Lage des Unternehmens, operative Geschäftsentwicklung

- Finanzierungsaktivitäten
- Ausbau der Aktivitäten im Segment Cannabis
- Freigabe von Investitionen
- Entwicklung der Liquidität des Unternehmens
- Zustimmungspflichtige Geschäfte

Ausschüsse

Der Aufsichtsrat erfüllt seine Aufgaben stets als Gesamtgremium, das sich aus drei Mitgliedern zusammensetzt. Die Bildung von Ausschüssen erscheint bei einem Aufsichtsrat dieser Größe weder erforderlich noch zweckmäßig.

Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020

Die Hauptversammlung der Gesellschaft vom 24. November 2020 hat die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Berlin, Zweigniederlassung Freiburg im Breisgau, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 gewählt. Auf Grundlage des Beschlusses hat der Aufsichtsrat den Prüfungsauftrag für den Jahresabschluss erteilt.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 waren keine Einwendungen des Abschlussprüfers zu erheben. Der Lagebericht vermittelt nach seinen Feststellungen insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Der Jahresabschluss wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Ein Abhängigkeitsbericht wurde nicht aufgestellt, da gemäß Auskunft der Geschäftsführung der Deutsche Pharma Holding GmbH

- (a) die Beteiligung an der A.C.A. Müller ADAG Pharma AG die einzige Beteiligung der Deutsche Pharma Holding GmbH ist und sie neben dem Halten der Beteiligung keine geschäftlichen Aktivitäten betreibt und

(b) die Deutsche Pharma Holding GmbH ihrerseits nicht beherrscht wird (was auch anhand der beim Handelsregister hinterlegten Gesellschafterliste nachvollzogen wurde).

Somit erfüllen weder die Deutsche Pharma Holding GmbH noch deren Gesellschafter in Bezug auf die A.C.A. Müller ADAG Pharma AG die Voraussetzungen des § 312 AktG im Sinne eines herrschenden Unternehmens. Die Erstellung eines Abhängigkeitsberichtes für das Geschäftsjahr 2020 ist daher nicht geboten.

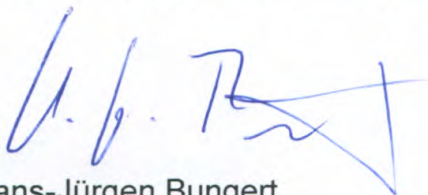
Der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der hierzu erstellte Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor seiner Bilanzsitzung ausgehändigt worden. Der Aufsichtsrat hat diese Unterlagen selbst geprüft. In der Bilanzsitzung vom 11. Mai 2020 wurde dieser zwischen Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Abschlussprüfer eingehend erörtert. Der Abschlussprüfer berichtete dabei ausführlich über das Ergebnis seiner Prüfungen. Er informierte ferner über seine Feststellungen zum internen Kontroll- und Risikomanagement bezogen auf den Rechnungslegungsprozess. Alle Fragen des Aufsichtsratsvorsitzenden wurden von Vorstand und Abschlussprüfer umfassend beantwortet.

Nach Erörterung des Jahresabschlusses und des Lageberichts stimmte der Aufsichtsrat den Berichten des Abschlussprüfers und dem Ergebnis seiner Prüfungen zu, erhob nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen und billigte den Jahresabschluss. Der Jahresabschluss wurde damit festgestellt.

Dieser Bericht wurde am 11. Mai 2020 verabschiedet.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei allen Mitarbeitern, dem Betriebsrat und dem Vorstand für deren geleistetes Engagement zum Wohle der Gesellschaft.

Gottmadingen, den 1. Juni 2021



Hans-Jürgen Bungert

Vorsitzender des Aufsichtsrats